

# 2025



# JAHRESBERICHT

Nur jene  
sind vergessen,  
von denen  
niemand spricht.



**Wir trauern um unsere Kameraden 2025**



E-BI Pehböck Johann  
im 97. Lebensjahr

Wir gedenken unseren  
verstorbenen Kameraden  
und werden ihnen stets  
ein ehrendes Andenken  
bewahren.

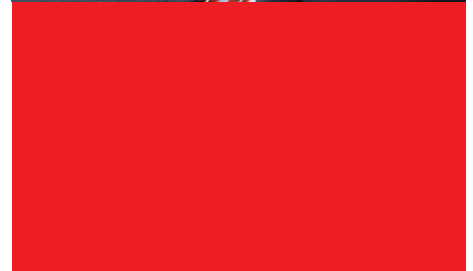
**Liebe Kamerad\*innen und Freund\*innen der Betriebsfeuerwehr!**

Seit mehr als 110 Jahren steht unsere Betriebsfeuerwehr für Verlässlichkeit, Kompetenz und gelebten Zusammenhalt. Aus einer kleinen Einheit zum Schutz der Betriebsanlagen ist eine hochqualifizierte Organisation geworden, die einen unverzichtbaren Beitrag zur Sicherheit der LINZ AG, ihrer Mitarbeiter\*innen und Kund\*innen leistet.

Die Herausforderungen der letzten Jahre – von neuen technischen Risiken bis zu komplexeren Einsatzszenarien – zeigen eindrucksvoll, wie wichtig diese Arbeit ist und wie sehr sie auf Professionalität, Erfahrung und Teamgeist angewiesen bleibt. Im vergangenen Jahr haben unsere Kameradinnen und Kameraden erneut Außergewöhnliches geleistet: 223 Einsätze mit insgesamt 1.770 Einsatzstunden. Hinter diesen Zahlen stehen Momente schnellen Handelns, präziser Entscheidungen und verlässlicher Zusammenarbeit. Ob Brandereignisse, technische Hilfeleistungen oder Spezialaufgaben – unsere Betriebsfeuerwehr war stets zur Stelle. Diese Einsatzbereitschaft ist Ausdruck tiefen Verantwortungsbewusstseins und beeindruckender fachlicher Expertise. Ein wichtiges Zeichen für die Weiterentwicklung unserer Sicherheitsinfrastruktur war die Indienststellung zweier neuer Spezialfahrzeuge – des Rüstlöschfahrzeugs RLF2400 und des Tanklöschfahrzeugs TLF4000 –, die den Fuhrpark gezielt um modernste Einsatzmittel erweitern.

Mein besonderer Dank gilt allen Freiwilligen der Betriebsfeuerwehr unter Kommandant Harald Forstenpointner. Sie leisten Großartiges – verlässlich, kompetent und mit beeindruckendem Engagement. Bitte gehen Sie diesen Weg weiterhin mit derselben Entschlossenheit und Leidenschaft. Ihr Einsatz ist ein wesentlicher Baustein für die Sicherheit für die gesamte LINZ AG.

**DI Erich Haider, MBA**  
Generaldirektor der LINZ AG





### Sehr geehrte Leser\*innen, liebe Feuerwehrkamerad\*innen!

das Jahr 2025 war für die Betriebsfeuerwehr LINZ AG ein entscheidendes und wegweisendes Jahr. Mit der vollständigen Umsetzung des Stufenplans konnten wir einen großen Schritt in Richtung Zukunft gehen. Seit September sind alle hauptberuflichen Mitarbeiter\*innen im Dienst, und der Nachtdienst wurde erfolgreich eingeführt. Damit ist die Alarmabdeckung Montag bis Freitag sichergestellt, ein Meilenstein, der uns als Team stolz macht.

Ein besonderes Highlight war die feierliche Inbetriebnahme unserer neuen Einsatzfahrzeuge. Diese modernen Fahrzeuge stellen einen bedeutenden Fortschritt für unsere Einsatzfähigkeit dar und sind ein sichtbares Zeichen für die Investition in Sicherheit und Schlagkraft der Betriebsfeuerwehr.

Die Integration der hauptberuflichen Kräfte in den bestehenden Betrieb war eine besondere Herausforderung, die wir dank des hohen Engagements aller Beteiligten und der hervorragenden Zusammenarbeit innerhalb der Mannschaft erfolgreich gemeistert haben. Ich möchte mich bei allen Mitgliedern der Betriebsfeuerwehr für ihren Einsatz und ihre Loyalität bedanken. Mein besonderer Dank gilt meinem Kommando, das mich in allen Phasen der Umsetzung tatkräftig unterstützt hat. Ebenso danke ich unserem Personalchef Jürgen Krenn, der nicht nur die personellen Weichen gestellt hat, sondern seit Juni auch mein direkter Vorgesetzter ist. Mit meinem Wechsel in die Personalabteilung und der hauptberuflichen Übernahme der Funktion des Feuerwehrkommandanten wurde ein wichtiger Schritt für die Zukunft der Betriebsfeuerwehr gesetzt.

Ein besonderer Dank gilt auch unserem Generaldirektor DI Erich Haider, der die strategische Entscheidung und die Umsetzung des Stufenplans maßgeblich unterstützt hat. Ohne seiner Weitsicht und Rückendeckung wäre dies nicht möglich gewesen.

Ebenso möchte ich die hervorragende Zusammenarbeit mit der Berufsfeuerwehr Linz hervorheben. Gemeinsam konnten wir die Alarmierungsprozesse optimieren und die Digitalisierung entscheidend vorantreiben – ein weiterer wichtiger Beitrag zur Sicherheit und Effizienz unseres Einsatzdienstes.

Mit diesem starken Fundament blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Unser Ziel für die kommenden Jahre ist es, die Betriebsfeuerwehr LINZ AG weiter zu professionalisieren, die Ausbildung kontinuierlich zu verbessern und die technische Entwicklung voranzutreiben. Mit diesem starken Fundament blicken wir zuversichtlich in die Zukunft. Gemeinsam werden wir die Betriebsfeuerwehr als verlässlichen Partner für Sicherheit und Schutz der LINZ AG weiter stärken.

Mit kameradschaftlichen Grüßen,

**ABI Harald Forstenpointner, MSc**  
Kommandant



**Generaldirektor**  
Erich Haider



**Kommandant**  
Harald Forstenpointner, ABI



**1. Kdt.-Stellvertreter**  
Michael Ehrenmüller, HBI



**2. Kdt.-Stellvertreter**  
Werner Pail, OBI



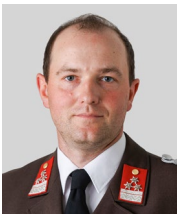
**Schriftführer**  
Manfred Wagner, BI d. F.



**Kassier**  
Christian Blumauer, BI d. F.



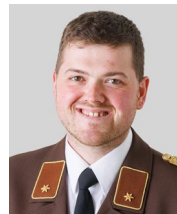
**Gerätewart**  
Dominik Wirtl, BI d. F.



**Lotsen-Nachrichten**  
Thomas Langer, HBM d. F.



**Tauchgruppenleiter**  
Harald Koll, HBM



**Atemschutzwart**  
Dominik Wirtl, BI d. F.



**Gruppenkdt. Drohne**  
Christoph Lehner, HBM



**Zugskdt. – Zug 1**  
Christoph Lang, BI



**Gruppenkdt. FW Abfall**  
Günther Dumphart, HBM



**Gruppenkdt. FW Energiepark**  
Christian Hinterstoisser, HBM



**Gruppenkdt. FW HAFEN**  
Christoph Lang, BI



**Zugskdt. – Zug 2**  
Martin Gruber, BI



**Gruppenkdt. FW BAHN**  
Heinrich Gruber, HBM



**Gruppenkdt. FW CENTER**  
Günter Brandstetter, HBM

**BEFÖRDERUNGEN**

Daniel Hofer	FM	→	OFM
Clemens Lehner	OFM	→	HFM
Lukas Birngruber	HFM	→	LM
Matthias Ebmer	HFM	→	LM
Florian Koller	HFM	→	LM
Markus Gangl	OLM	→	HLM
Markus Ploberger	HFM	→	OBM
Michael Mayr	FM	→	OBM

**ANGELOBUNG**

PFM Marco Weisser – Feuerwache Hafen  
 FM – Oliver Datscher – Feuerwache Bahn  
 FM – Severin Maresch – Feuerwache Abfall  
 FM – Manuel Mitter – BTF Hauptberuflich  
 FM – Stefan Voglhofer – Feuerwache Center  
 FM – Thomas Wagner – Feuerwache Abfall  
 FM – Daniel Weichselbaum – BTF Hauptberuflich  
 FM – Nico Weißenberger – BTF Hauptberuflich  
 FM – Philipp Weißenböck – BTF Hauptberuflich  
 FM – Paul Winkler – BTF Hauptberuflich  
 FM – Paul Wokatsch – Feuerwache Abfall

**ÜBERTRITT RESERVE**

Josef Wakolbinger	FW Hafen
Norbert Kopler	FW Energiepark
Hermann Gass	FW Center

**AUSTRITTE**

Michael Kainz	FW Abfall
Michael Huber	FW Abfall
Daniel Kuttner	FW Hafen
Florian Plöderl	FW Center

**25 JAHRE FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE**

Harald Elmecker  
 Christian Hinterstoisser  
 Harald Koll

**50 JAHRE FEUERWEHRDIENSTMEDAILLE**

Alexander Scharinger

**DIENSTGRADE**

ABI	→	Abschnitts-Brandinspektor*in	HLM	→	Hauptlöschmeister*in
HBI	→	Hauptbrandinspektor*in	OLM	→	Oberlöschmeister*in
OBI	→	Oberbrandinspektor*in	LM	→	Löschmeister*in
BI	→	Brandinspektor*in	HFM	→	Hauptfeuerwehrfrau/-mann
AW	→	Amtswalter*in	OFM	→	Oberfeuerwehrfrau/-mann
HBM	→	Hauptbrandmeister*in	FM	→	Feuerwehrfrau/-mann
OBM	→	Oberbrandmeister*in	PFM	→	Probefeuwehrfrau/-mann
BM	→	Brandmeister*in			

- 1 Kleinlöschfahrzeug Logistik (E KLF-L)
- 1 Löschfahrzeug mit Bergeausrüstung (LFB-A2)
- 1 Tanklöschfahrzeug mit 4000 Liter Löschwasser und 500 Liter Schaummittel (TLF-4000/500)
- 1 Tanklöschfahrzeug mit 2000 Liter Löschwasser (TLF-2000)
- 1 Rüstlöschfahrzeug mit 2400 Liter Löschwasser (RLF-2400)
- 1 Löschfahrzeug (LF)
- 2 Kommandofahrzeug mit Allradantrieb (KDOFA, KDOFA 1)
- 1 Löschroboter Wolf R1 mit Anhänger
- 1 Arbeitsboot inkl. Anhänger
- 1 FireTrainer Anhänger
- 2 Transportanhänger
- 1 Schlauchboot
- 1 Notstromaggregat (40kVA)





### RLF 2400: Vielseitigkeit für technische und Brandeinsätze

Das neue Rüstlöschfahrzeug basiert auf einem MAN TGM 18.320 und wurde speziell für ein breites Einsatzspektrum konzipiert. Es vereint modernste Löschtechnik mit umfangreicher Ausrüstung für technische Hilfeleistungen.

Der integrierte 2.400-Liter-Wassertank, die NH35-Pumpe sowie das FIXMIX 2.0 Schaumzumischsystem ermöglichen eine flexible und effiziente Brandbekämpfung. Besonders hervorzuheben ist die vollständig akkubasierte Ausstattung in den Geräteräumen, die kabelloses Arbeiten erlaubt ein entscheidender Vorteil in hektischen Einsatzsituationen.



### Im Oktober erfolgte eine feierliche Indienststellung der zwei neuen Feuerwehrfahrzeuge im LINZ AG-Center

Hier durften wir den Bürgermeister, unseren Vorstand, zahlreiche Führungskräfte sowie Vertreter der Politik und vom Lieferanten der Fahrzeuge in Empfang nehmen.





### TLF 4000/500: Schlagkraft für komplexe Brandszenarien

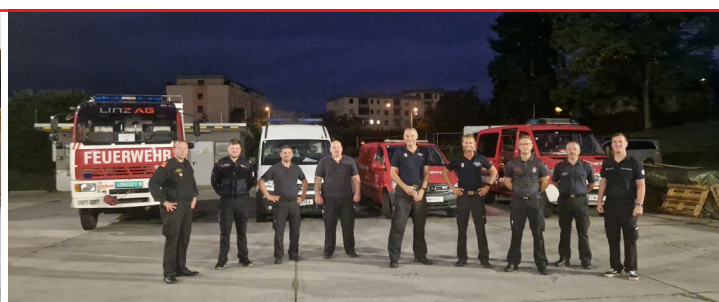
Das Tanklöschfahrzeug auf identischem MAN-Chassis, wurde für besonders herausfordernde Brandszenarien entwickelt. Mit einem 4.000-Liter-Wassertank, einem 500-Liter-Schaummitteltank, der NH35 Normal-Hochdruck-Pumpe und dem VARIOMATIC Druckzumischsystem bietet es höchste Schlagkraft. Ein technisches Highlight ist der RM15CDachmonitor mit integrierter Wärmebildkamera, der direkt aus dem Fahrerhaus mittels Joystick gesteuert werden kann.

Diese Kombination ermöglicht eine präzise und ressourcenschonende Brandbekämpfung auch unter schwierigen Sichtverhältnissen.

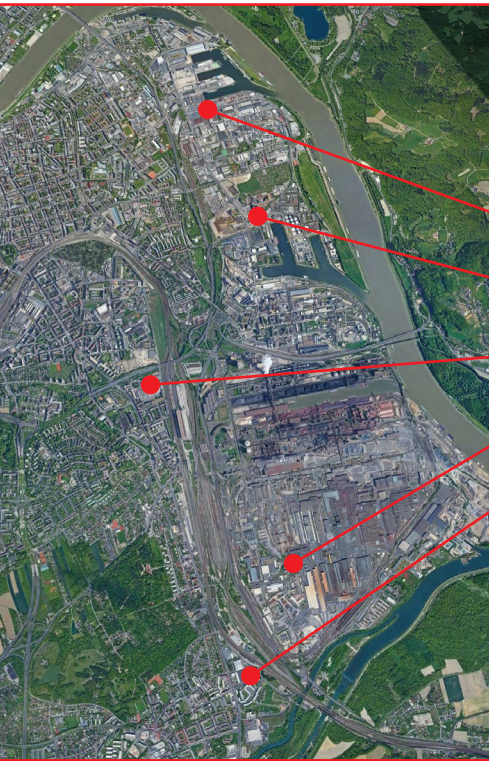


### Internationale Solidarität: Hilfe für die Ukraine

Ein besonderes Zeichen internationaler Solidarität setzte die Betriebsfeuerwehr LINZ AG mit der Überführung des Vorgängerfahrzeugs in die Ukraine. Das Fahrzeug als Teil eines Hilfskonvois, organisiert von der Stadt Linz, in die Partnerstadt Saporischja überstellt. Dort leistet es nun wertvolle Dienste im Rahmen des Katastrophenschutzes.



## Mannschaftsstand und Gliederung



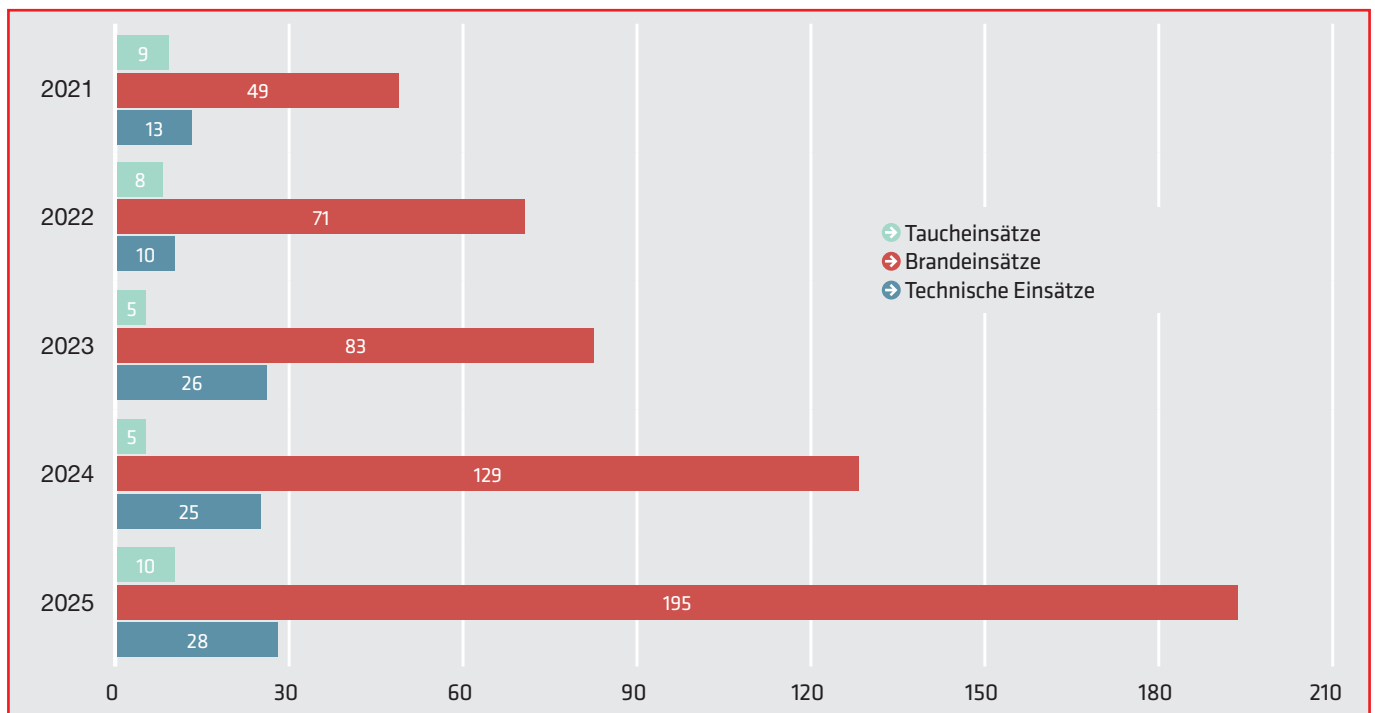
Der Mannschaftsstand unserer Betriebsfeuerwehr per 31.12.2025 beträgt 111 Kamerad\*innen und gliedert sich in 90 „Aktive“ und 21 „Reservisten“

Feuerwache Hafen	11 Aktive	FW - Hafen, Regensburger Straße 4
Feuerwache Energiepark	17 Aktive	FW - Energiepark, Nebingerstraße 1
Feuerwache Center	35 Aktive	FW - Center, Wiener Straße 151
Feuerwache Abfall	11 Aktive	FW - Abfall, Gaisberger Straße 51
Feuerwache Bahn	16 Aktive	FW - Bahn, Wiener Straße 383

## Einsatzzeiten

	Anzahl	Einsatzkräfte	Einsatzstunden
Technische Einsätze	28	163	625,5
Brandeinsätze	195	1324	1661,5
Taucheinsätze	10	29	149
<b>Gesamt</b>	<b>233</b>	<b>1516</b>	<b>2436</b>

## Einsatzstatistik 2021 bis 2025



**44 Kamerad\*innen** absolvierten im Jahr 2025 insgesamt **1752,3 Aus- und Weiterbildungsstunden** in folgenden Lehrgängen:

- Abschluss Truppmann-Ausbildung
- Gruppenkommandantenlehrgang
- Atemschutzausbildung
- Funklehrgang
- TS-Maschinistenlehrgang
- Strahlmesslehrgang
- Gerätewartelehrgang
- Schrift und Gerätewartelehrgang
- Technischer Lehrgang I
- Bewerterlehrgang
- Vollschutzanzugträger-Lehrgang
- Technischer Lehrgang II
- Atemschutzwarte-Lehrgang
- Zugskommandanten-Lehrgang
- Brandschutzbeauftragten-Fachkurs
- Lehrgang für Ausbilder beim LG Abschluss Truppmann-Ausbildung
- KAT-Seminar I
- Gemeinsam Sicher Feuerwehr Grundausbildung
- SVE Ausbildung (CISM)
- Truppführer-Ausbildung (erw. Grundausbildung)
- Grundausbildung in der Feuerwehr
- Atemschutzgeräteträger-Ausbildung
- Ausbildung für Vegetationsbrandbekämpfung (FR)
- Weiterbildung für Feuerwehr-Ersthelfer
- Taucherlager

Wir legen großen Wert auf eine geschlechterinklusive Schreibweise. Wir möchten jedoch darauf hinweisen, dass bei Ausbildungen ausschließlich die männliche Form verwendet wird. Bitte beachten Sie, dass damit stets Personen aller Geschlechter angesprochen sind.

## Leistungsabzeichen

Das erlernte Wissen wurde überprüft und mit Leistungsabzeichen honoriert.

**Unsere Kamerad\*innen erhielten folgende Auszeichnungen:**

### Atemschutz-Leistungsabzeichen (AsLA)

Florian Koller	AsLA Bronze
Paul Winkler	AsLA Bronze
Severin Maresch	AsLA Silber
Markus Steinbauer	AsLA Silber
Nico Weißenberger	AsLA Silber
Lukas Leutgeb	AsLA Gold

### Branddienst-Leistungsabzeichen (BDLA)

Severin Maresch	BDLA Bronze
Christian Moser	BDLA Bronze
Paul Winkler	BDLA Bronze
Carina Gutenbrunner	BDLA Silber
Paul Horngacher	BDLA Silber
Thomas Wagner	BDLA Silber
Lukas Leutgeb	BDLA Gold

### Funk-Leistungsabzeichen (FuLA)

Sebastian Hofmann	FuLA Bronze
Paul Winkler	FuLA Bronze
Carina Gutenbrunner	FuLA Silber
Dorian Satzinger	FuLA Silber
Nico Weißenberger	FuLA Gold
Philipp Weißenböck	FuLA Gold

### Technische Hilfeleistungsprüfung (THL)

Valentin Innendorfer	THL Bronze
Daniel Schürz	THL Bronze

### Wasserwehr-Leistungsabzeichen (WLA)

Paul Winkler	WLA Bronze
--------------	------------

### Unfall Gleißbereich

Zu einem Verkehrsunfall im Gleißbereich der Straßenbahnlinie 1 u. 2 kam es gleich zu Beginn des Jahres.



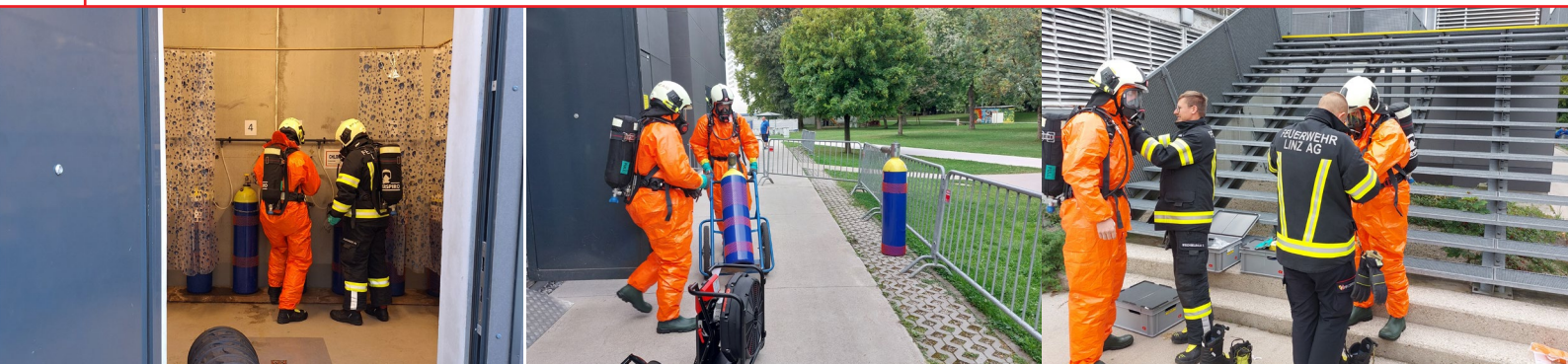
### Einsätze Gaisbergerstraße

Auch 2025 wurden wir im Zwischenlager Gaisbergerstraße durch zahlreiche Brandeinsätze wieder stark gefordert. Die Einsätze wurden durch die Feuerwache Abfall sowie fast immer mit Unterstützung einer zusätzlichen Feuerwache bzw. teilweise auch der gesamten Betriebsfeuerwehr gut bewältigt, um die Stillstandszeiten sowie dem Schaden der Betriebsanlagen so gering wie möglich zu halten.



### Chlorgas Einsätze Parkbad

Im Sommer wurden wir zu Chlorgasaustritten in den Bädern gerufen, um die ausgasenden Chlorgasflaschen abzudichten.



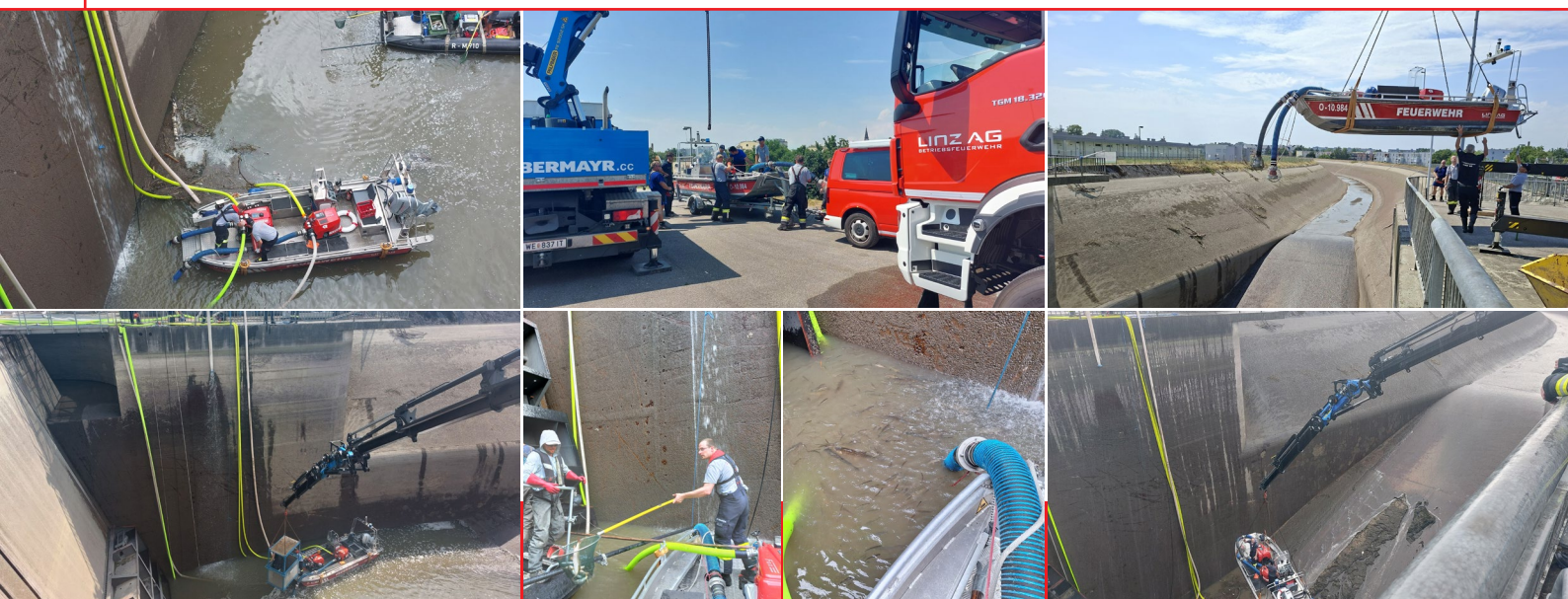
### Ölaustritt auf Verkehrsflächen

Durch defekte Hydraulikleitungen bzw. Ölleitungen von Müll-LKWs und Linienbussen wurden von uns Hydrauliköl und Motoröl auf Straßen im Stadtgebiet und an einigen Betriebsstandorten beseitigt.



### Pumparbeiten Wasserkraftwerk Kleinmünchen

An der Traun wurden wir zur Rettung von Fischen alarmiert. Dabei wurde Frischwasser in den Kraftwerkskanal gepumpt sowie der Wasserstand im Kraftwerkseinlaufbecken gesenkt, um die Fische abzufischen. Die Tiere konnten zu einem großen Teil sehr erfolgreich in sichere Gewässerbereiche umgesetzt werden.



### ◦ Pumparbeiten Remise Kleinmünchen

Durch ein verstopftes Rohr wurden Räume der Remise Kleinmünchen überflutet.



### ◦ Containerbrände und Brände bei Müllfahrzeugen

Durch das rasche Einschreiten unserer Betriebsfeuerwehr wurde ein größerer Schaden an Müllfahrzeugen und Containern im Bereich Abfall vermieden..



### Einsätze RABA ◦

Gemeinsam mit der Berufsfeuerwehr Linz wurden zahlreiche Einsätze in der Reststoffaufbereitungsanlage, verteilt über das ganze Jahr, bewältigt. Seit Anfang September auch in den Nachtstunden durch unsere hauptberuflichen Kamerad\*innen.

### ◦ Starkregenereignis Hafen & Industriezeile

Im Juli kam es nach einem intensiven Starkregen zu Wassereintritten in der Gefahrguthalle im Bereich Donaulager sowie in der Industriezeile. Durch rasches Eingreifen von zwei Gruppen konnten größere Schäden verhindert werden.



### ◦ Reh im Tunnel

Anfang Mai verirrte sich ein Reh in den Straßenbahntunnel der Linie 3 u. 4. Die Betriebsfeuerwehr schaffte es das Tier einzufangen und brachte es gemeinsam mit einem zuständigen Jäger in einen nahen Wald am Froschberg.



### ◦ Gasgeruch bzw. undichte Gasflasche im Center

Aufgrund eines Gasgeruchs sowie einer undichten Gasflasche im Center wurde die Betriebsfeuerwehr gerufen.

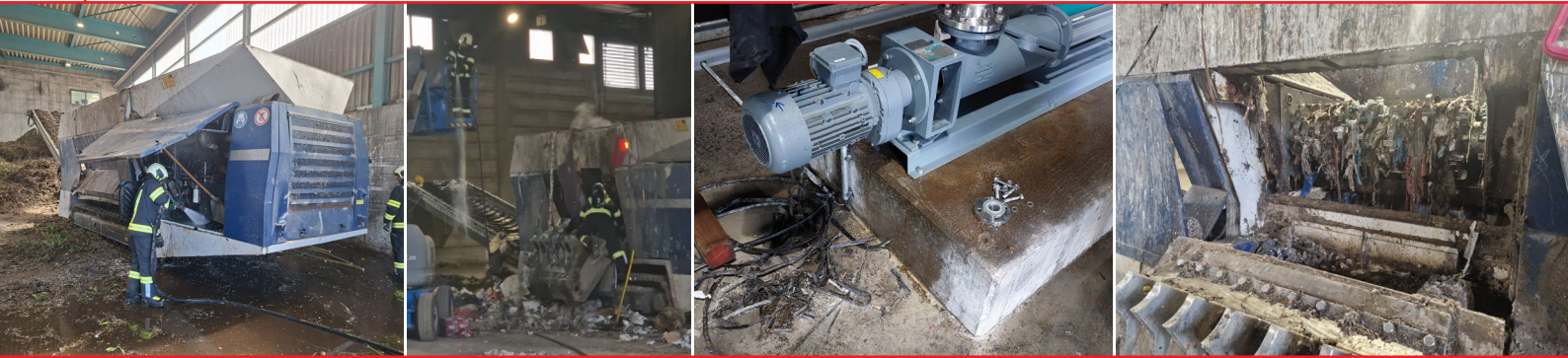
### ◦ Taucheinsatz Pichlingersee

Aufgrund einer angeblich vermissten Person stellte die Betriebsfeuerwehr mehrere Taucher und Unterstützte die Suchaktion gemeinsam mit dem Tauchstützpunkte 7.



### ◦ Schredderbrand bzw. Kabelbrand

Im Zwischenlager der Gaisbergerstraße kam es zu einem Schredderbrand sowie einem Kabelbrand beim Schredder.



### ◦ Brückeninspektion

Im Zuge der Sanierungsarbeiten am Oberwasserkanal wurde die Unterkonstruktion des Brückentragwerks mit den Sicherungsmaßnahmen der Betriebsfeuerwehr begutachtet.



### ◦ Staplerbergung

Ein festgefahrenen Stapler wurde im Hafengebiete mit der Seilwinde des neuen RLFs befreit.

### ◦ Wespeneinsätze

Da eine Person mehrfach von Wespen gestochen wurde, gab es einen Wespeneinsatz im Bereich einer Masttrafostation.



*Das Arbeitsjahr 2025 war geprägt mit folgenden Themen: Neuer Hochwasserschutz im Bereich Hafen und interessante Übungen mit Wasserversorgung über längere Zubringerleitungen.*

Seit dem Sommer 2025 ist der Handelshafen Linz durch einen neuen Hochwasserschutz bzw. durch ein Hochwassertor in der Einfahrt des Handelshafens vor einem großen Hochwasser geschützt. Da gewisse Bereiche der Hochwassermauer mit einem mobilen Hochwasserschutz ergänzt werden muss, wurden die Einsatzkräfte der BTF eingeschult, und die Kameraden der Feuerwache Hafen haben die Elemente auch probeweise aufgebaut. Im Falle eines Hochwassers wird die BTF in Zukunft alarmiert und kümmert sich um den Aufbau des mobilen Hochwasserschutzes!



Der Donaudüker war bei der Gesamtübung im Februar das Übungsobjekt, das bis dato noch nicht beübt wurde. In dem tiefen Schacht mussten Atemschutzträger eine vermisste Person retten. Außerhalb des Gebäudes bekämpfte die restliche Mannschaft einen Böschungsbrand. Das Löschwasser wurde aus der Donau angesaugt. Anschließend führte uns eine Person des Bereiches Abwasser durch den langen Gang unter der Donau, das sehr interessant für alle Teilnehmer\*innen war.



Eine Gesamtübung im September galt dem Thema: Wasserversorgung für Brände im Energiepark Mitte. Hier wurde das Löschwasser aus dem Tankhafenbecken angesaugt, und über lange Schlauchleitungen in den Energiepark gepumpt, um in diesem Übungsfall einen brennenden Trafo zu löschen.



## Feuerwache Abfall

Neben zahlreichen Einsätzen stand vor allem die Aus- und Weiterbildung unserer Mannschaft im Mittelpunkt. Durch regelmäßige Übungen und Schulungen konnten wir unsere Schlagkraft und Einsatzbereitschaft weiter verbessern.

### Holzhallenbrandübung:

Ein besonderer Höhepunkt im Übungsjahr war ein durchgeführter Löschangriff unter Einsatz des Magirus Wolf-Löschroboters. Angenommen wurde ein Brand in der Holzhalle. Ziel dieser Übung war es, den praktischen Umgang mit dem Löschroboter zu trainieren und die Einsatzmöglichkeiten dieses modernen Geräts im Ernstfall zu testen. Dabei zeigte sich deutlich, wie effektiv technische Unterstützung bei besonders gefährlichen oder schwer zugänglichen Brandeinsätzen sein kann.



### Tunnellüfter-Übung:

Im März fand eine Übung mit dem Tunnellüfter statt, der von der Berufsfeuerwehr Linz bei uns stationiert wurde. Dabei wurde das richtige Aufstellen, Bedienen und Belüften von Betriebshallen trainiert. Der Tunnellüfter verfügt über einen enormen Volumenstrom von 213.000 Kubikmetern pro Stunde und kann im Tunnelleinsatz als Strahlventilator sogar bis zu 1.000.000 Kubikmeter Luft pro Stunde bewegen.



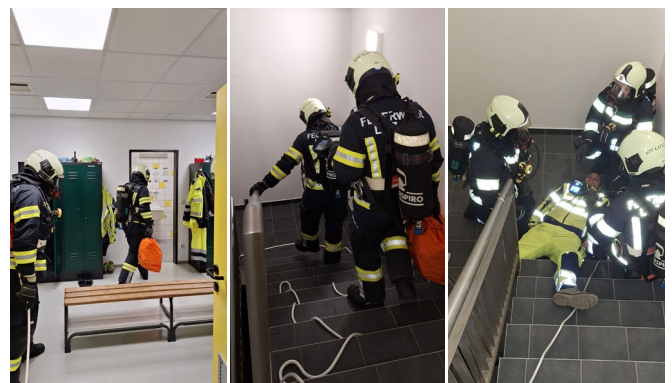
### TLF-Einschulungen:

Im Sommer durften wir unser neues Tanklöschfahrzeug TLF 4000/500 der Firma Rosenbauer in Empfang nehmen. Anschließend fanden mehrere intensive Übungen und Einschulungen mit unseren Maschinisten statt, um das Fahrzeug im Detail kennenzulernen und im Einsatz sicher bedienen zu können. Dabei wurden insbesondere die Pumpe, die neue Technik im Aufbau sowie die erweiterten Einsatzmöglichkeiten trainiert.



### Atemschutzausbildung:

Im Herbst wurden die letzten Punkte für die praktische Atemschutzausbildung unserer neuen Atemschutzträger absolviert. Im Mittelpunkt standen das richtige Öffnen von Türen, der Innenangriff unter realistischen Bedingungen sowie das Suchen und Retten vermisster Personen.



**Feuerwache Energiepark**

Neben den Einsätzen in der RABA und der Unterstützung unserer Taucher mit dem A-Boot bei der geplanten Räumung des Unterwassers beim Wasserkraftwerks Kleinmünchens stand auch der Sicherungsdienst bei der Neufüllung des mehrere Kilometer langen Oberwasserkanals des WKW auf dem Programm.

Im Rahmen des Übungsdienstes wurde als einer der Highlights gemeinsam mit den Kameraden der anderen Feuerwachen eine redundante Löschwasserversorgung vom Tankhafenbecken bis zur Biomasseanlage des Energieparks errichtet. Hierbei konnten wichtige Erkenntnisse über die hydraulischen Grenzen von mehrere hundert Meter langen Zubringerleitungen gewonnen werden. Ein Fixpunkt bei Übungen ist auch die Funktionsprüfung von ortsfesten Brandschutzeinrichtungen.

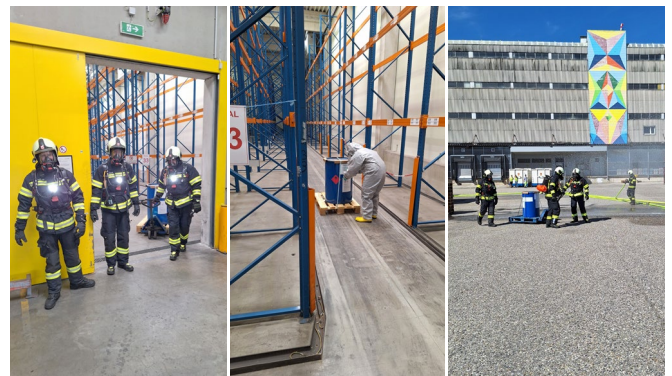
So wurde eine Beschäumungseinrichtung der Vorlagebunker des RHKW scharf getestet. Neben der Bestätigung der Funktion konnte auch ein spektakulärer Nebenbefund gewonnen werden: Aufgrund einer falsch angebunden Toiletanlage im Bereich der zentralen Leitwarte wurde der Gangbereich zur Warte via der WC-Anlage mit Schaum geflutet. Somit ging die Übung nahtlos in einen Einsatz über, hier kam die Ausrüstung zur Bewältigung von Hochwasserereignissen zum Einsatz. Improvisation ist manchmal das halbe Einsatzleben, so wurde Handdesinfektionsmittel zum Niederschlagen des Schaumes verwendet.



**Feuerwache Hafen**

Das Arbeitsjahr 2025 der Feuerwache Hafen stand ganz im Zeichen der Grundausbildung. Unser Kamerad Marco, und vier weitere Kameraden aus den anderen Feuerwachen, bereiteten sich intensiv auf den Abschluss der Grundausbildung, die Truppmannausbildung des Bezirkes Linz Stadt, vor. In etlichen Ausbildungsstunden und praktischen Übungen zeigten die Ausbilder den neuen Einsatzkräften, wie die Aufgaben im Einsatz sicher und rasch zu erledigen sind. Am 4. Oktober konnten alle fünf Teilnehmer\*innen der BTF LINZ AG nach erfolgreicher Prüfung beim Lehrgangsabschluss im Feuerwehrhaus Ebelsberg die Urkunde aus der Hand des Lehrgangleiters entgegennehmen. Herzliche Gratulation!

Sevesoübung: Am 4. September fand die jährlich verpflichtete Seveso-Gesamtübung im Bereich Donaulager statt. Übungsannahme war, dass Gefahrgut aus einem 200 Liter Fass im Gefahrgutlager ausgetreten ist, und brennbare Gase entwichen sind.



Letzte Gesamtübung im Jahr: Traditionell findet die letzte Gesamtübung im Jahr in der Feuerwache Hafen statt. Thema war die Alarmierungsapp ENS und deren Funktionalität. Anschließend speisten wir Bratwürstel, die unser pensionierter Kamerad Hermann gesponsert hat, und genossen noch das eine oder andere Getränk. Danke Hermann für deine Spende!



Storch aufstellen: Ein besonderes Ereignis durften wir am 29. Dezember feiern. Unser Kamerad Gregor wurde zum zweiten Mal Papa, und das genau am 24.12. Dank unserem Reservisten Hermann, der fleißig einen Storch bastelte, konnte eine Abordnung der Feuerwache Hafen Gregor Daheim besuchen, und den Storch gut sichtbar vor seinem Haus platzieren. Herzliche Gratulation und viel Glück der jungen Familie!



Das vergangene Jahr stand im Zeichen der Ausbildung neuer Feuerwehrmitglieder. Sowohl die Truppmannausbildung als auch die Schulung zum Atemschutzgeräteträger\*in wurde erfolgreich durchgeführt. Neben diesen Ausbildungen wurde auch noch fleißig in Gruppen und Gesamtübungen geübt.



Durch die Erweiterung des Einsatzgebietes durch das neue Netzgebäude (BT-N) sowie des neuen Datacenters (BT-Q) wurde unser Einsatzgebiet wieder erweitert. Dies führte zu vermehrten Übungsbetrieb vor allem für die Gruppe Center in diesen neuen Räumlichkeiten.

Im Frühling wurde eine Gesamtübung mit dem Thema „Aufzugs- bzw. Funkschulung“ im Center abgehalten.



In der Feuerwache Bahn sowie in der Feuerwache Center durften wir bei der Jahresvollversammlung einen Gruppenkommandanten-Stellvertreter ernennen. Ploberger Markus und Mayer Michael stellten sich dankenswerterweise für diese Funktionen zur Verfügung.



## Feuerwache Bahn

### Übung Holzstapelbrand

Bei dieser Übung im Frühling wurde das Wasser vom Wambach mit der „Otter“ angesaugt, um mit zwei Rohren den Brand zu bekämpfen.



### Personenrettung

„Eingeklemmte Person unter der Straßenbahn“ lautete die Alarmierung zur Übung im Oktober. Die eingeklemmte Person wurde mit dem hydraulischen Rettungsgerät befreit.



### Technische Übung

Hier kam unser hydraulisches Kombigerät zum Einsatz. Mit Spreizer und Schere wurden einige Gegenstände zerlegt.



**Feuerwache Center:**

**Brandübung BT-B**

Übungsannahme war ein Brand auf dem begrüntem Dachgeschoss. Die Wasserzufuhr erfolgte über die bestehende Steigleitung.



**Werkstätten Brand mit Personenrettung**

Im Bauteil I war die Übungsannahme Brand mit vermisster Person. Durch rasches Eingreifen der Atemschutzträger konnte die Person schnell geborgen und der Brand rasch gelöscht werden.



**Begehung BT-Q**

In diesem Bauteil wurden die Brandschutzeinrichtungen im neuen Data Center der Telekom besichtigt und geschult.



**Atemschutzübung**

Im Herbst erfolgt am Dach des Bauteils A eine Atemschutzübung. Bei dieser Übung mussten die Atemschutzträger ihre Fitness unter Beweis stellen.



## Hauptberuflich

### Vorstellung der Mitarbeiter\*innen

Die Betriebsfeuerwehr wird im täglichen Dienstbetrieb von einem engagierten Team hauptberuflicher Mitarbeiter unterstützt. Neben der Einsatzbereitschaft im vorbeugenden und abwehrenden Brandschutz bringen alle Kolleg\*innen umfangreiche Erfahrung aus dem Feuerwehrwesen sowie unterschiedliche fachliche Kompetenzen ein.



Fabian  
Mayr



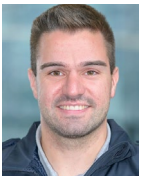
Manfred  
Burgstaller



Daniel  
Weichselbaum



Nico  
Weißenberger



Manuel  
Mitter



Philipp  
Weißenböck



Paul  
Winkler

## Tätigkeiten im Jahr 2025

### Prüfung der Brandmelder

Ein wesentlicher Bestandteil unserer Tätigkeit ist die regelmäßige Überprüfung der Brandmeldeeinrichtungen. Seit Juni 2025 wurden bereits 4.900 Brandmelder geprüft.



### Schlauchmanagement der Betriebsfeuerwehr

Das Schlauchmanagement der Betriebsfeuerwehr wird durch die hauptberuflichen Mitarbeiter durchgeführt.

### Atemschutzwerkstatt

In der Atemschutzwerkstatt erfolgen laufend Wartungs- und Instandhaltungsarbeiten an Atemschutzgeräten.

### Wöchentlicher Fahrzeugcheck

Alle Einsatzfahrzeuge der Betriebsfeuerwehr werden im Rahmen eines wöchentlichen Checks überprüft. Ausblick: Prüfung tragbarer Feuerlöscher  
In Zukunft wird zusätzlich die Prüfung der tragbaren Feuerlöscher im gesamten Konzern durch die Betriebsfeuerwehr übernommen.

## Übung mit neuen RLF 2400

Im Sommer 2025 wurde intensiv mit dem neuen RLF 2400 geübt. Schwerpunkt war das Kennenlernen der Fahrzeugtechnik sowie der taktisch richtige Einsatz im täglichen Betrieb.



## Übung mit hydraulischen Rettungsgeräten

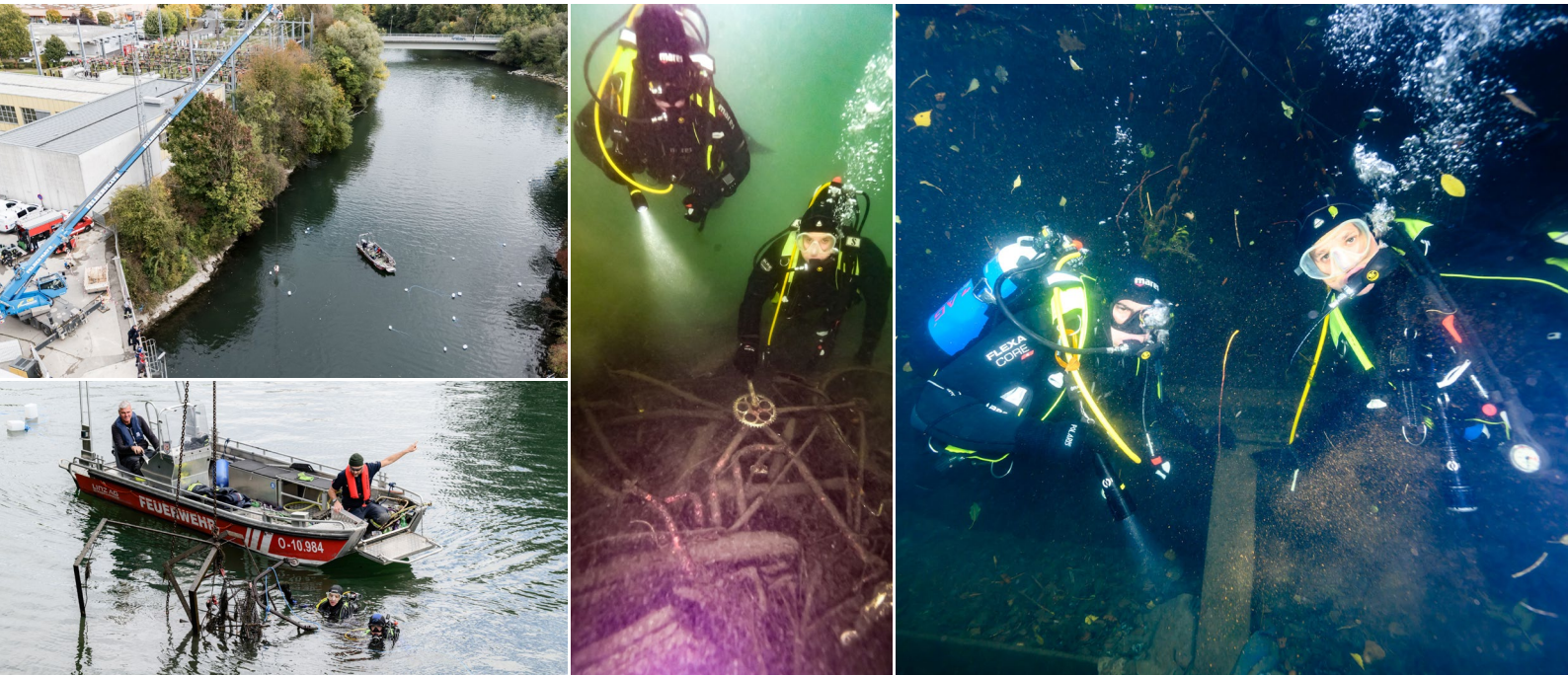
In einer weiteren Übung wurde das Arbeiten mit den hydraulischen Rettungsgeräten trainiert.



## Begehungen und Objektkennntnis

Zusätzlich zu den genannten Tätigkeiten wurden regelmäßig Begehungen der Gebäude und Anlagen der LINZ AG durchgeführt. Diese dienen dazu, die Objektkennntnis zu vertiefen, neue Anlagen kennenzulernen sowie Besonderheiten und Gefahren frühzeitig zu erkennen. Eine gute Orts- und Anlagenkenntnis ist ein wesentlicher Faktor für einen erfolgreichen Einsatz.





Aktuell besteht unsere Taucherguppe aus sechs bestens ausgebildeten Feuerwehrtauchern. Im Jahr 2025 konnte Manuel Mitter seine Ausbildung erfolgreich abschließen: Von März bis Juni absolvierte er die erforderlichen Ausbildungsabschnitte und nahm Ende Juni am Lehrgang zum Feuerwehrtaucher am Attersee mit Erfolg teil.

**Einsätze**

Im Jahr 2025 wurde unsere Taucherguppe zu insgesamt zehn Einsätzen hinzugezogen. Der Schwerpunkt dieser Tätigkeiten lag auf dem Setzen der Dammtafeln beim WKW Klm., der Traunwehr sowie an den Einlaufbauwerken der Kraftwerke Mitte und Süd.

Zudem unterstützte die Taucherguppe bei den LINZ AG BUBBLEDAYS, wo an beiden Veranstaltungstagen Rettungsschwimmer und Rettungstaucher für den Zillenbewerb und den Blobbing-Contest bereitgestellt wurden.

**Übungen**

Im vergangenen Jahr nahm die Taucherguppe an 16 Tauchübungen teil, um die Einsatzbereitschaft und die Sicherheit im Wasser permanent auf hohem Niveau zu halten. Eine dieser Übung stand im Zeichen des Umweltschutzes:

Im Zuge der Revision des Wasserkraftwerks Kleinmünchen nutzten die Taucherguppe der LINZ AG, die Berufsfeuerwehr Linz, die Betriebs-

feuerwehr der voestalpine sowie das OÖ Landesfeuerwehrkommando die Gelegenheit für eine gemeinsame Übung mit ökologischem Fokus. Der Jaukerbach unterhalb des Kraftwerks wurde von über Jahre angesammeltem Unrat wie alten Fahrrädern, Scootern, Einkaufswagen und weiteren Gegenständen befreit.

Zur Anwendung kamen dabei drei Bergungstechniken: das Heben mittels Hebeballons, die Bergung über Arbeitsboot sowie die Kranbergung schwererer Objekte. Neben der technischen Vertiefung stand die genaue Erkundung der örtlichen Gegebenheiten über und unter Wasser im Mittelpunkt – ein entscheidender Vorteil, um im Ernstfall wertvolle Zeit zu gewinnen.

Ein weiteres Highlight war das Taucher-Teambuilding-Wochenende, bei dem drei Übungstauchgänge im Attersee absolviert wurden.

Wie jedes Jahr absolvierte die Gruppe außerdem die zweitägige Taucherweiterbildung des OÖ Landesfeuerwehrverbandes in Weyregg, die im September 2025 stattfand.

Wir danken der Taucherguppe für ihren engagierten Einsatz im vergangenen Jahr und wünschen für die kommenden Herausforderungen stets „Gut Luft!“.

Im Jahr 2025 hat der Bereich Atemschutz folgende Dienstleistungen erbracht:

**357 Atemschutzmasken** davon 86 Normaldruckmasken für andere Bereiche wurden überprüft, gereinigt und desinfiziert.

**202 Atemschutzgeräte** wurden überprüft, gereinigt und desinfiziert

**266 Atemluftflaschen** wurden gefüllt

**Mitarbeiter\*innen** wurden im Umgang mit Atemschutzgeräten geschult



**Die Betriebsfeuerwehr leistet somit einen wertvollen Beitrag zur Sicherheit.**

Sie deckt nicht nur den eigenen Bedarf an überprüften Masken und Atemluft ab, sondern unterstützt auch Fachbereiche, die Masken in gefährdeten Bereichen (z.B. bei Tätigkeiten mit Chlorgas) verwenden müssen. Der Maskenwechsel erfolgt weiterhin im bewährten Tauschverfahren.

### Interne Atemschutzgeräteträger Ausbildung in der Feuerwehr

Um die steigende Zahl der Atemschutzeinsätze in der LINZ AG bewältigen zu können, wurden weitere Kamerad\*innen im Bereich Atemschutz bei der Betriebsfeuerwehr ausgebildet. Acht Kamerad\*innen entschlossen sich diese Ausbildung zu absolvieren.

Manfred und Werner führten die theoretische und gerätetechnische Ausbildung durch. Die Gruppenkommandanten der einzelnen Feuerwachen führten die praktische Ausbildung durch.

Den Abschluss dieser Ausbildung bildete die Heißlöschausbildung im Brandcontainer.

Als gemeinsamer Abschluss der Atemschutzausbildung in der Feuerwehr war eine „Heiße“-Übung mit einem brennenden Container.

Dannerbauer Mathias,  
Gutenbrunner Carina,  
Hackl Valentin Aaron,  
Klambauer Ralph,  
Ploberger Markus,  
Rechberger Patrick,  
Stütz Simon und  
Weisser Marco

konnten die Atemschutzgeräteträger-Ausbildung erfolgreich abschließen.

**Gratulation zur bestandenen Atemschutzgeräteträger Ausbildung!**





Um die steigenden Einsatzerfordernisse im Bereich Atemschutz bei Brandeinsätzen Unfallfrei und sicher zu bewältigen, wurde eine Ausbildung mit der Berufsfeuerwehr organisiert. Dazu wurde eine Echtfeuerausbildung (Heißlösch Ausbildung) im Brandcontainer durchgeführt.

Bei diesen Übungsszenarien wurde von

der Entstehung des Brandes bis zum Vollbrand jeder Schritt durchbesprochen. Im Anschluss wurde das Feuer mit der richtigen Strahlrohrführung und Taktik gelöscht.

Zwölf Kamerad\*innen wurden bei dieser Heißlösch Ausbildung geschult.

**Herzlichen Dank an die Ausbilder\*innen der Berufsfeuerwehr LINZ**



**Statusmeldungen:**

Im Berichtsjahr wurde ein Großteil des Funkverkehrs auf den BOS-Funk des Landesfeuerwehrkommandos umgestellt. Über dieses System werden nun auch Statusmeldungen an die Zentrale der Berufsfeuerwehr sowie an das Landesfeuerwehrkommando übermittelt.

Damit befindet sich die Betriebsfeuerwehr technisch auf dem aktuellen Stand und entspricht weitgehend dem Standard der Feuerwehren in Oberösterreich.

**Alarmierung:**

Zusätzlich wurde die interne Alarmierung auf ein neues System umgestellt. Die Alarmierung der Mitglieder erfolgt nun sowohl über eine App, Pager als auch mittels telefonischen Anrufes, wodurch eine rasche und zuverlässige Verständigung sichergestellt ist.

*Statusmeldung Fahrzeugfunk:*

*Statusmeldung Florianstation:*

**STATUSMELDUNGEN FEUERWEHR** 

- 3** AUSFAHRT
- 4** AM EINSATZORT
- 2** FREI FUNK
- 1** FREI WACHE
- 5** SPRECHWUNSCH
- 6** ALARMIERUNGSAUFTRAG
- 0** AUSSER DIENST

 HILFE

© Ö. Landes-Feuerwehrverband [www.oelfv.at](http://www.oelfv.at)

**STATUSMELDUNGEN FEUERWEHR** 

- 3** FLORIANSTATION BESETZT
- 1** FLORIANSTATION UNBESETZT
- U** UMSCHALTEN TMO/DMO
- 5** SPRECHWUNSCH
- 6** ALARMIERUNGSAUFTRAG

 HILFE

© Ö. Landes-Feuerwehrverband [www.oelfv.at](http://www.oelfv.at)



- ← Alarmierung per Pager
- ← Alarmierung per ENS-App
- ← Alarmierung per Anruf

**Praktische Löschhilfe mit Fire-Trainer – Ausbildungsleistung 2025**

Im Geschäftsjahr 2025 wurden insgesamt 794 Mitarbeiter\*innen in der praktischen Löschhilfe geschult.

Die Ausbildung erfolgte überwiegend dezentral und praxisnah durch den Einsatz des mobilen Fire-Trainer-Anhängers der Betriebsfeuerwehr.

Dadurch konnte eine hohe Flexibilität in der Terminplanung, eine bereichsnahe Durchführung sowie eine effiziente Schulung großer Teilnehmerzahlen bei gleichzeitig minimalen betrieblichen Ausfallzeiten sichergestellt werden.



In die Ausbildung eines neuen Feuerwehrmitglieds wird innerhalb der Feuerwehr sehr viel Zeit investiert. Mit dem Abschluss des Grundlehrganges beherrscht jedes Feuerwehrmitglied ein gewisses Grundwissen in folgenden Bereichen:

An fünf Ausbildungstagen und zahlreichen Übungen wurden die Kamerad\*innen in

- **ORGANISATION UND VERHALTENSREGELN**
- **UNFALLVERHÜTUNG/ERSTE HILFE**
- **BEKLEIDUNG, FAHRZEUGE UND GERÄTE**
- **ATEM- UND KÖRPERSCHUTZ**
- **NACHRICHTENDIENST**
- **BRAND- UND LÖSCHLEHRE**
- **DER TECHNISCHE FEUERWEHREINSATZ**
- **GEFAHRENLEHRE**
- **DIE TAKTISCHEN EINHEITEN IM EINSATZ**

ausgebildet.

Die Kamerad\*innen Gass Manuel, Kroißmayr Simon, Niederkofler Philipp, Rezek Maurice u. Weisser Marco machten die Truppmann Ausbildung (Vorbereitung auf Grundlehrgang im Bezirk Linz/Stadt)

Bei der Truppmann-Ausbildung sollen die neuen Kamerad\*innen wichtige Kenntnisse und Fähigkeiten für den Feuerwehrdienst lernen. Sie sollen zuletzt mit der Gruppe nach Anweisungen, z.B. eines Gruppenkommandanten und selbstständig wichtige Arbeiten als Truppmann ausführen können. Besonders wichtig ist dabei das Teamwork und die Zusammenarbeit.

Jede Übung und jeder Einsatz der Feuerwehr, kann nur durch die Leistung der Gemeinschaft optimal ablaufen.

Am 26. und 27. September sowie am 4. Oktober fand der Grundlehrgang im Bezirk Linz Stadt bei der Freiwilligen Feuerwehr Ebelsberg statt. Durch die gute Vorbereitung bei der Truppmann-Ausbildung wurde das erlernte Wissen noch einmal intensiviert und gefestigt.

Das Ausbildnerteam des Bezirkes Linz/Stadt vermittelten in Theorie und Praxis verschiedene Rettungs- und Sicherungsgeräte, sowie Kleinlöschgeräte und über gefährliche Stoffe.

Weiters wurde eine technische Einsatzübung und verschiedene Löschangriffe durchgeführt.

Auch das Formalexerzieren stand auf dem Unterrichtsplan

Nach der Erfolgskontrolle konnte Lehrgangsleiter alle zur bestandenen Prüfung gratulieren



Einen herzlichen Dank an alle Ausbilder\*innen die bei der Wissensvermittlung mitgewirkt haben und Gratulation an unsere neuen Kamerad\*innen zur bestandenen Grundausbildung.



o **Eisstockturnier**

Am 31. Jänner fand auf den Eisstockbahnen des Linzer Parkbades das Feuerwehr-Bezirks-Eisstockturnier Linz statt. Die BTF LINZ AG startete mit drei Mannschaften, die die hervorragenden Plätze 2 und 5 belegten. Den Sieg holte sich die Mannschaft der Berufsfeuerwehr 2. Bei der anschließenden Siegerehrung im Restaurant „Zur Liesl“ samt Stärkung mit „Bratl in der Rein“ wurden noch die kameradschaftlichen Beziehungen vertieft.



o **BTF-Schitag**

Am 28. Februar veranstalteten wir unseren Schitag wieder gemeinsam mit der LINZ AG Musik. Bei herrlichem Wetter zogen wir bei herrlichem Wetter unsere Schwünge auf der Riesneralm, und pflegten in erholsamer Weise unsere Kameradschaft.

o **Jahresvollversammlung**

Am 28. April hielten wir unsere Jahresvollversammlung ab. Wir konnten wieder Ehrengäste aus der LINZ AG, der Stadt Linz und der Berufsfeuerwehr begrüßen. Auch einige Reservisten beehrten uns mit ihrer Anwesenheit. Diesmal konnten wir sogar 16 Kamerad\*innen neu angeloben, sieben Kamerad\*innen wurden befördert und vier Kamerad\*innen erhielten eine Ehrung. Das neue Konzept mit hauptberuflichen und freiwilligen Feuerwehrleuten wurde den Anwesenden vorgestellt. Anschließend ließen wir uns wie gewohnt das Büfett schmecken und plauderten über Vergangenes und Zukünftiges.



### BTF-Ausflug ◦

Vom 17. bis 19. Oktober führten wir wieder unseren alle zwei Jahre stattfindenden Ausflug durch. Dieses Mal führte er uns nach Dresden.

Am ersten Tag besuchten wir die Gläserne Manufaktur, wo wir eine Führung durch die Produktion der Elektroautos von VW mitmachten. Am Abend stand eine Schifffahrt mit Abendessen auf der Elbe am Programm.

Am Samstag wurde uns die Stadt der Bus und zu Fuß nähergebracht. Die vielen Sehenswürdigkeiten, die diese Stadt bietet, waren sehr interessant. Auch eine Besichtigung der Semperoper stand am Programm. Am Abend wurde bei einem sächsischen Essen die Kameradschaft gepflegt.

Bevor es am Sonntag wieder Richtung Österreich ging, führen wir noch mit dem Schiff nach Meißen und besuchten die Porzellanmanufaktur. Am späten Abend erreichten wir wieder Linz. Müde aber mit vielen neuen Eindrücken verabschiedeten wir uns voneinander.



### ◦ Sommerkinderbetreuung

An zwei Vormittagen im August stellte sich die BTF LINZ AG wieder der Betreuung der Kinder im Sommercamp der LINZ AG zur Verfügung. Bei Spiel und Spaß wurde den Kindern das Feuerwehrwesen nähergebracht und sie konnten die Gerätschaften ausprobieren.





### ◦ LINZ AG BUBBLEDAYS

Im Rahmen der LINZ AG BUBBLEDAYS vom 6. bis 7. Juni veranstalteten auch wir heuer wieder einen Feuerwehr-Zillenbewerb. Es galt rund um das Hafenecken einige Hindernisse zu passieren und die kräftezehrende Strecke in schnellstmöglicher Zeit zu absolvieren. Wir konnten einige befreundete Feuerwehren begrüßen, die ihr Können unter Beweis stellten. Nebenbei präsentierte sich auch die Betriebsfeuerwehr mit ihren Fahrzeugen und Geräten den Besuchern. Vor allem die Bootsfahrten mit Kindern wurde mit Begeisterung aufgenommen.

### ◦ BTF - Workshop

Im Jahr 2025 wurden zwei Workshops abgehalten. Am 10. und 11. Juli wurde mit den hauptberuflichen Feuerwehrmännern ihr Aufgabenbereich und ihre zukünftige Ausrichtung ausgearbeitet. Das gegenseitige Kennenlernen stand ebenfalls am Programm. Das erweiterte Kommando der Betriebsfeuerwehr hielt vom 13. und 14. Oktober wieder ihren jährlichen Workshop ab. Diesmal wurde die zukünftige strategische Ausrichtung und Visionen der BTF LINZ AG behandelt. Damit der Gemeinschaftssinn nicht zu kurz kommt wurde diesmal der Bogenparcour in Breitenstein bezwungen. Es waren wieder zwei interessante, lehrreiche und auch lustige Workshops.





Mehr über  
uns erfahren

